

Herrmann, Hilde, *Schwache Punkte im Glaubensleben*. Frankfurt a.M., Knecht, 1961. Kl.-8°, 132 S. – Kart. DM 7,80.

Unter diesem Titel könnte man sich vielleicht einen anderen Inhalt vorstellen als er hier geboten wird. Die Verfasserin meditiert in anregender und lebendiger, bewußt unsystematischer Weise über einige Inhalte des christlichen Glaubens und Lebens. Sie tut es mit guter Kenntnis der Sache und zugleich einem wachen Gespür für die heutige Situation. Darunter finden sich Fragen wie: Das neue Geschöpf, Wachsein im Glauben, Vertrauen, Beicht, Gebet, Heiligenverehrung, Rosenkranz, Kirche, Selbstliebe, Armut, Weltfreude usw. Vielleicht könnte man der Verfasserin empfehlen, ein Buch über die Schwierigkeit des Glaubens überhaupt in heutiger Zeit und für den heutigen Menschen zu schreiben. Das wäre gewiß schwerer, aber wichtiger als Reflexionen über »einige schwache Punkte« im Glaubensleben. Das ist keine Kritik an dieser Schrift, sondern eine Anregung, die aus der Lektüre dieser Schrift selbst stammt.

München

Heinrich Fries